

# DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

Samstag, 26. Februar 2022 · Ausgabe 45

www.der-frankfurter.de

Auflage: 269.240 Exemplare

**DER FRANKFURTER**  
HEIMATZEITUNG  MIT HERZ

**IMMER UND ÜBERALL AKTUELL**  
Besucht unsere Instagram-Seite

 **DERFRANKFURTER\_OFFIZIELL**

## STADTTLEBEN

Zwischen alten Büchern und Berühmtheiten auf dem Friedhof liegt der außergewöhnliche Stadtteil Nordend. Lesen Sie mehr auf **Seite 2**.



## CHARITY

Unsere nächsten Spenden gehen an die KinderEngel Rhein-Main für erkrankte Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien. Mehr auf **Seite 3**.



# Internationale Open-Air-Box-Gala mit Luca „ROCKY“ Cinqueoncie

Halbschwergewichtler boxt um den 5. Junioren Weltmeistertitel

**OFFENBACH (TS) |** Während es im Spitzenfußball unter Normalbedingungen nicht ungewöhnlich ist, dass Tausende von den Rängen aus mitfiebern, kennt man das im Boxsport nur von den ganz großen internationalen Box-Helden dieser Welt. Luca „Rocky“ Cinqueoncie (20) aus Offenbach hat als vierfacher Juniorenweltmeister bereits Erfolge wie einer der Großen gefeiert und will jetzt auch vor bis zu 6.000 Zuschauern im Stadion der Offenbacher Kickers am Bieberer Berg boxen. Dank Rainer Gottwald ist Luca immer bestens betreut. Der erfahrene Boxmanager aus Karlsruhe ist seit Jahren unermüdlich im professionellen Einsatz für seinen Schützling. Am 21. Mai diesen Jahres trifft das Offenbacher Boxtalent auf seinen nächsten Gegner, der in den kommenden Wochen noch ermittelt und bekanntgegeben wird.



Box-Champion Luca Cinqueoncie mit dem World Boxing Council Gürtel.

DER FRANKFURTER hat sich mit Luca Cinqueoncie in seinem Boxstall in Offenbach zum Interview getroffen und zwischen Laufbändern und Sandsäcken nachgefragt:

**DF:** Luca, dein großer Kampf vor heimischer Kulisse rückt immer näher. Du hast dir vorgenommen deinen Weltmeistertitel zu verteidigen und womöglich eine weitere Trophäe zu gewinnen. Was dürfen wir sonst von deinem „Heimspiel-Kampf“ erwarten?

**Luca:** Mein Team, meine Familie und ich planen diesen Kampf seit vergangenem September. Es wird ein großartiges Spektakel in meiner Heimatstadt und dann auch noch im Stadion

der Offenbacher Kickers. Einen Boxkampf in dieser Größenordnung hat es in Offenbach noch nie gegeben, das ist natürlich auch für mich persönlich etwas ganz Besonderes. Ich würde sogar so weit gehen und sagen: Das wird das Highlight meiner bisherigen Karriere. Für mich geht es um den nächsten Weltmeistertitel – den WBC-Gold-Gürtel. Das ist der größte Juniorentitel, den man gewinnen kann. Daher steht schon bald eine harte Trainingszeit an.

Im Stadion am Bieberer Berg ist Platz für 20.500 Zuschauer. Sollen so viele auch bei deinem großen Kampf dabei sein?

Nein, es ist nicht so, dass der Boxring beim Mittelkreis im Stadion stehen wird, wie man

das vielleicht damals von den Klitschko-Kämpfen kannte. Der Ring wird in der linken Ecke vor der Haupttribüne stehen. Wir versuchen, die Hälfte der Haupttribüne und die Ränge links daneben zu füllen. Um den Ring selbst, sollen dann noch einige VIP-Tische aufgebaut werden. Aktuell planen wir mit etwa 5.000 bis 6.000 Zuschauern. Wenn das klappt, könnte der Kampf auch ein Aushängeschild für Offenbach werden. Unser Oberbürgermeister Felix Schwenke ist auch Schirmherr der Veranstaltung. Wenn alles gut läuft, wird er mir am Ende dann auch den Gürtel übergeben.

Du sprichst von VIP-Tischen und Promigästen. Da haben sich ja bereits einige namhafte

Gäste angekündigt. Kannst du uns da heute schon mehr verraten?

Ja, es werden jede Menge coole Leute da sein. Wer definitiv da sein wird, ist Formel1-Ikone Kai Ebel. Er wird an dem Tag unser Ringsprecher sein. Außerdem freue ich mich ganz besonders auf Sänger Nino de Angelo. Er wird an dem Abend seinen Song „Veni Vidi Vici“ singen, während ich einlaufe. Das hat vor allem auch meinen Vater sehr gefreut und ich finde auch, dass sowohl die Stimmung des Songs und die Worte „Veni Vidi Vici“ – also ich kam, sah und siegte – gut zu mir passen. Außerdem haben sich bereits Stefan Effenberg, Jörg Neun und einige andere Promis angekündigt.

FORTSETZUNG AUF SEITE 3

KW 09

**Ab sofort in Teilaufgaben dieser Zeitung innenliegend**

**Netto**  
Marken-Discount

Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

## KOLUMNE

### Vorab exklusiv in „DER FRANKFURTER“

Die OB Kolumne

Ab dem 5. März gibt es eine monatliche Kolumne des Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann exklusiv vorab in unserer kostenlosen Wochenzeitung „Der Frankfurter“. Der OB teilt Gedanken mit, gibt Einblicke und informiert über Vorhaben, Entwicklungen und Veranstaltungen in der Rhein Main Metropole.



Online können Sie die Kolumne zuerst auf unserem Nachrichtenportal [www.rhein-mainverlag.de](http://www.rhein-mainverlag.de) und unserer Homepage [www.derfrankfurter.de](http://www.derfrankfurter.de) nachlesen. Am Montag danach erscheint die Kolumne auch unter [www.frankfurt.de](http://www.frankfurt.de).

Oberbürgermeister Peter Feldmann wird zukünftig seine Gedanken mit uns teilen. FOTO: BT

**EXKLUSIVCHARTER**  
**DELUXE**

**MOTORYACHT MOONLIGHT**  
Die Kvarner Bucht und ihre Inseln

**RJEKA – KRK – RAB – ZADAR – MOLAT – LOŠINJ – CRES – OPATIJA – RJEKA**

**IHRE LEISTUNGEN:**

- Flug mit renommierter Fluggesellschaft von Frankfurt nach Rijeka oder Triest und zurück
- Alle Transfers vor Ort
- 7x Übernachtung an Bord der MOTORYACHT MOONLIGHT
- 7x reichhaltiges Frühstücksbuffet • 6x Mittagessen
- 3x Abendessen
- Kaffee und Tee nachmittags an Bord
- 1x Wein- und Olivenölverkostung an Bord
- Kabinenservice
- Stilles Wasser an Bord ohne Begrenzung
- **Ausflugsprogramm:**
  - Stadtbesichtigung „Goldene Insel Krk“
  - „Die glückliche Insel Rab“ mit Führung durch die gleichnamige Altstadt
  - „Die nördlichste Stadt Dalmatiens“ – Zadar und seine Sehenswürdigkeiten
  - „Charmantes Mali Losinj“ auf der Insel Losinj
  - „Ursprüngliche Insel Cres“
  - „Seebad der Kaiser und Könige“ – erleben Sie Opatija
- Inkludierte Eintritte: Eintrittsgelder Nationalparks
- Fachkundige, örtliche reiseWelt-Reiseleitung

SSSE KF0042

**Unser Preis für Sie € 1329,-**  
Auenkabinen, Hauptkabine

**27.08. – 03.09.2022\***  
**03.09. – 10.09.2022\***  
**24.09. – 01.10.2022**  
(8 Tage)

Saisonzuschlag: \* + € 100,- p. P.  
Einzelzimmerzuschlag: € 495,- p. P.

Mit diesem QR-Code direkt zu unserem Online-Mailing!

**reisewelt**  
TEISER & HÜTER GMBH

**Beratung & Buchung:**  
**06655 9609-0**

reisewelt Teiser & Hüter GmbH  
Fuldaer Straße 2 | 36119 Neuhof

Im Internet finden Sie uns unter [www.reisewelt-neuhof.de](http://www.reisewelt-neuhof.de)

**HURTIGRUTEN**

**Jetzt letzte Plätze sichern!**

**Abwechslungsreiche Route: 34 Häfen und über 100 Fjorde, darunter der spektakuläre Hjørundfjord**

**Kleines und individuelles Schiff mit legerer Bordatmosphäre ohne Dresscode**

**Von den Produkten des Herbstes und der einheimischen Küche inspirierte Speisekarte**

Kat.	Kabinentyp	Preis
USPI	Garantie-Innenkabine	ausverkauft!
USPL	Garantie-Innenkabine (J und U), teilw. sichtbar bzw. keine Sicht	2999,-
USPO	Garantie-Außenkabine (SD, N und O)	3299,-
USPD	Garantie-Außenkabine Superior (P und U)	3599,-
USPI	Garantie-Innenkabine	ausverkauft!
USPL	Garantie-Außenkabine, teilw. sichtbar bzw. keine Sicht	4099,-
USPO	Garantie-Außenkabine, zur Einzelbelegung	4599,-
USPU	Garantie-Außenkabine, zur Einzelbelegung	4599,-

**MS POLARLYS**  
Goldene Pracht im Herbst

**12.10. – 24.10.2022**  
(13 Tage)

REISE CODE **FL2219**

**Unser Preis für Sie € 2999,-**  
2 Quart-Außenkabinen

**ERLEBEN SIE 34 HÄFEN UND ÜBER 100 FJORDE**

**IHRE LEISTUNGEN:**

- Flughafentransfer von unseren Zustiegsstellen nach Frankfurt und zurück
- Nonstop-Flüge mit Lufthansa von Frankfurt nach Bergen und zurück
- Alle Transfers vor Ort
- **Hurtigrutenreise mit der MS POLARLYS**
- Garantiekabine in gebuchter Kategorie (keine Kabinwahl möglich)
- Reichhaltige Vollpension an Bord bestehend aus Frühstück und Mittagessen, sowie 3-Gänge-Menü am Abend mit fester Sitzplatzreservierung
- Tafelwasser zum Mittag- und Abendessen inklusive
- **1x Übernachtung mit Frühstück in Bergen**
- **Ausflugsprogramm**
  - Stadtrundfahrt in Bergen
  - Hochwertiger Hurtigruten-Reiseführer
- reiseWelt-Reiseleitung durch einen unserer Norwegen-Spezialisten von Anfang an

**reisewelt**  
TEISER & HÜTER GMBH

**Beratung & Buchung:**  
**06655 9609-0**

reisewelt Teiser & Hüter GmbH  
Fuldaer Straße 2 | 36119 Neuhof

Im Internet finden Sie uns unter [www.reisewelt-neuhof.de](http://www.reisewelt-neuhof.de)

AUS DEN  
STADT-  
TEILEN



Die großen Familiengräber verleihen dem Hauptfriedhof besondere Elemente.

# Alte Bücher und Berühmtheiten

Der Frankfurter Stadtteil Nordend

**NORDEND (TL) |** Bis Mitte des 19. Jahrhunderts war das Nordend tatsächlich die nördlichste Ausdehnung Frankfurts. Heute ist das Nordend nah an der Stadtmitte, weist die höchste Einwohnerdichte auf und die zweithöchste Einwohnerzahl, gleich nach Sachsenhausen. In diesem Stadtteil sind die Einwohner allerdings gut versorgt: Die Deutsche Nationalbibliothek sorgt für ihre Bildung, die Polizei passt darauf auf, dass ihnen auf dem Heimweg nichts passiert und wenn sie der Heißhunger überfällt, kann auf dem unteren Teil der Berger Straße noch etwas Leckeres gegessen werden.

## Hauptfriedhof

Der Frankfurter Hauptfriedhof besteht bereits seit 1828. Die erste bestattete Person war damals Maria Catharina Alesyn, die am 1. Juli 1828 begraben wurde. Zuvor wurden die verstorbenen Frankfurter meist auf dem Peterskirchhof im Innenstadtbereich beerdigt. Der Kirchhof wurde über 300 Jahre lang genutzt und mehrfach erweitert. Dennoch reichte der Platz irgendwann nicht mehr aus.

Im Stil eines englischen Landschaftsparks, auf einer Fläche von sechs Hektar, wurde der neue Friedhof errichtet. Zwar sollten zunächst alle Toten gleichwertig behandelt und alle, ohne Ausnahme, in Reihengräbern beerdigt werden. Doch die städtische Oberschicht wehrte sich gegen die Pläne und letztendlich reservierte die Stadt für Familienbegräbnisse und Grabdenkmäler großzügig Raum entlang der Umfassungsmauern.

Bis heute hat der Hauptfriedhof einiges an Platz zugelegt, mit einer Gesamtgröße von 70 Hektar und 60.000 Grabstellen ist er auch der größte Friedhof der Umgebung. Viele bekannte Frankfurterinnen und Frankfurter fanden hier ihre letzte Ruhe: Dorothea Schlegel, Theodor W. Adorno oder auch der Literaturpapst Marcel Reich-Ranicki. Das wohl am meisten besuchte Grab des Friedhofs ist jedoch das von Pauline Schmidt. Sie war das



Die Deutsche Nationalbibliothek ist an sechs von sieben Tagen in der Woche geöffnet.

Vorbild für Paulinchen in der Kindergeschichte „Struwelpeter“ von Dr. Heinrich Hoffmann.

## Die Deutsche Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek hat gleich zwei Standorte, einer in Leipzig und den anderen im Frankfurter Nordend. Die Bibliothek, die 1947 gegründet wurde, beeindruckt nicht nur mit ihrer Größe und lässt erwarten, dass hunderte Bücher bis an die Decke gestapelt sind. Doch falsch gedacht, denn die Bibliothek überzeugt durch ihr modernes Inneres. Viele der besonders alten Bücher können nur noch in ihrer digitalen Abbildung gelesen werden. Dennoch gibt es weiterhin großzügige Lesesäle.

## Das Polizeipräsidium

Die hessische Polizei hat ihres Landessitz in Frankfurt. Das Polizeipräsidium ist für alle Autobahnen ringsum und den Frankfurter Flughafen sowie einzelne Gebiete im Kreis Groß-Gerau sowie Stadt Offenbach zuständig. Mit ungefähr 3700 Beschäftigten ist es gemessen an der Mitarbeiterzahl das größte der sieben Präsidien in Hessen. Das

in der Adickesallee neu erbaute Verwaltungsgebäude gehört architekturengeschichtlich zu einem der wichtigsten Bauwerke der Jahrtausendwende. Der riesige Gebäudekomplex besteht aus sechs Stockwerken und hat eine Gesamtfläche von 129.000 Quadratmetern. Hier sind die Abteilungen Einsatz, Verwaltung sowie verschiedene Direktionen untergebracht.

## City Gate

Das höchste Gebäude des Stadtteils ist das City Gate Bürohaus, bis 1972 war es sogar das höchste Hochhaus Frankfurts. Ursprünglich wurde es 1966 von Shell errichtet und erstreckt sich über eine Höhe von 110 Metern. Das Gebäude besitzt einen Atomschutzbunker im Keller. 1993 kam es dann zum Umbau des Gebäudes und statt eines Bunkers findet sich nun eine Tiefgarage im Keller. Noch mehr hat sich verändert: Mit einem Panoramaaufzug mit atemberaubenden Ausblick kann in die höchste Etage gefahren werden.



Das City Gate erstreckt sich über eine Höhe von 110 Metern.

Im Hochhaus selbst finden sich Räume der Frankfurt University of Applied Sciences, der Sitz des Generalkonsulats des Königreichs Spanien, eine Rechtsanwaltskanzlei und in der 27. Etage rezidiert der Lokalsender Radio Frankfurt.

## Untere Berger Straße

Im unteren Teil der Berger Straße gibt es einige Geheimtipps der Bewohner des Nordends. Mit untere Berger Straße ist der Abschnitt zwischen Bethmannpark und Höhenstraße gemeint. Dort gibt es einige Restaurants, Bars und Frisör-Salons. Ein Geheimtipp ist das Tulu im Elite-Kauf-

haus. Der Name erinnert noch an vergangene Zeiten, als es in dem traditionsreichen Haushaltswarenladen noch Staubsaugerbeutel und Salatschüsseln zu finden waren. Heute können bekannte Modetags wie Replay, Levi's, Pepe oder Superdry erworben werden. Eine andere Besonderheit findet sich im „Bilder & Rahmen Studio“ auf dem Musikantenweg (Abzweigung zur Berger Straße). Hier herrscht eine große Auswahl an den verschiedensten Rahmen – vom Barockrahmen bis zum Designrahmen ist alles dabei. Ein Laden für echte Kenner, die eine formschöne Einheit zwischen Kunstwerk und Rahmen zu schätzen wissen.

FOTOS: TL

## IMPRESSUM

### DER FRANKFURTER

HEIMATZEITUNG MIT HERZ  
Büro: Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
info@rheinmainverlag.de  
www.rheinmainverlag.de

Redaktion: Beate Tomann, Tara Lipke, Christopher George, Michael Kercher; Charity Projekte: Bruno Seibert  
redaktion@rheinmainverlag.de

Verantwortlich: Markus Echternach  
Alle unter der Büroschrift des Verlages.

Gesamtauflage: 269.240

Erscheint am Wochenende in allen Stadtteilen von Frankfurt am Main. Innenstadt 1: Gallus, Gutleutviertel, Bahnhofsviertel, Altstadt – Innenstadt 2: Bockenheim, Westend-Süd, Westend-Nord – Innenstadt 3: Nordend-West, Nordend-Ost – Innenstadt 4: Ostend, Bornheim – 5 Süd: Flughafen, Sachsenhausen-Süd, Sachsenhausen-Nord, Oberrad, Niederad – 6 West: Schwanheim, Griesheim, Nied, Sossenheim, Höchst, Unterliederbach, Zeilsheim, Sindlingen – 7 Mitte-West: Rödelheim, Praunheim, Hausen – 8 Nordwest: Niederursel, Heddenheim – 9 Nord-Mitte: Eschersheim, Ginnheim, Dornbusch – 10 Nord-Ost: Eckenheim, Preungesheim, Berkersheim, Frankfurter Berg, Bonames – 11 Ost: Seckbach, Riederwald, Fechenheim – 12 Kalbach-Riedberg – 13 Nieder-Erlenbach – 14 Harheim – 15 Nieder-Eschbach sowie 16 Bergen-Enkheim.

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH  
Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg  
Tel.: 06102 / 86882 – 0

Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth  
Auflage im Gesamtverlag: 806.051

Layout, Satz und Druck/Weiterverarbeitung: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH  
Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Anzeigen: Gesamtpreisliste Nr. 3,  
gültig ab Januar 2022.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Redaktionsschluss: Dienstag, 11 Uhr  
Anzeigenschluss: Dienstag, 12 Uhr

Für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für unverlangt eingesandenes Bild- und Textmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Bei Gewinnspielen und Preisausschreiben ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Zur Herstellung von DER FRANKFURTER wird Recycling-Papier verwendet.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](http://www.werbung-im-briefkasten.de).

DER FRANKFURTER nicht bekommen?

Zustellhotline:  
Montag – Freitag 8:00 – 16:30 Uhr:  
06104-4970-0



DERFRANKFURTER\_OFFIZIELL

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Aber man kann auch als „Normalsterblicher“ deinen Kampf sehen?

Auf jeden Fall! Wir haben erst vor Kurzem die Zusage fürs Stadion erhalten. Deshalb geht es jetzt für uns in die heiße Phase der Veranstaltung. Wir haben die Tickets in Auftrag gegeben, kümmern uns gerade um die Technik und um verschiedene Showacts und weitere Fights. Insgesamt wollen wir neben meinem Hauptkampf etwa zwölf Kämpfe organisieren. Jetzt warten wir auf die Tickets und ich denke spätestens Ende März starten wir dann mit dem Verkauf über Eventim und über mein Management. Ich selbst will mich aus dem Ticketverkauf möglichst raushalten.

Du hast dann ja auch sicher genug mit der sportlichen Vorbereitung auf den Kampf zu tun...

Tatsächlich stecke ich dann schon voll in der Vorbereitung. Aktuell trainiere ich vier- bis fünfmal die Woche. Kurz vor dem Kampf erhöhe ich das Training auf zwei Einheiten pro Tag. Ich werde meinen Gegner analysieren, trainiere Ausdauer und Technik. Außerdem werde ich mit verschiedenen Sparringpartnern in den Ring steigen, um

bestmöglich vorbereitet zu sein. Neben der Vorbereitung auf den Kampf muss ich mich aber noch auf meine Abschlussprüfung zum Bürokaufmann vorbereiten. Die ist nämlich auch noch zwei Wochen bevor im Ring die Fäuste fliegen.

Was ist dir denn wichtiger: Ein Sieg in deinem WM-Kampf oder bei der Abschlussprüfung zu glänzen?

Definitiv beides! Die Abschlussprüfung ist für mein Leben und meinen beruflichen Werdegang besonders wichtig. Der Kampf hingegen ist enorm wichtig für meine sportliche Karriere. Im Endeffekt darf man beides nicht unterschätzen und keins von beidem vernachlässigen. Man muss beides mit 100 Prozent Ehrgeiz angehen. (...) Aber ich denke Anfang Mai könnte es schon sein, dass ich die Prüfung ein bisschen vernachlässigen muss. Aber ich versuche beides so gut wie möglich unter einen Hut zu bringen.

Wir sind davon überzeugt, dass Luca Cinqueoncie beides gelingt. DER FRANKFURTER freut sich auf Rockys Heimspielkampf am 21. Mai im Offenbacher Stadion am Bieberer Berg und ist als offizieller Medienpartner mit dabei.

FOTOS: TS



Immer im Training – „Rocky“ trainiert bis zu fünfmal die Woche.



Der KinderEngel RheinMain Verein erhielt den Bürgerpreis Frankfurt.

FOTO: STADT FRANKFURT MAIK REUSS

**HEDDERNHEIM(BT)** Am Anfang dieses besonderen Engagements für schwer- und lebensverkürzt erkrankten Kind/Jugendliche und deren Familien stand nach einem Jubiläumskegeltturnier die Frage: Wer soll die 3.000 Euro aus der Tombola erhalten? Durch die Recherche der beiden Schwestern Anja Nickel und Petra Bickermann fand sich der Kontakt zum Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst (AKHD) Frankfurt und Hanau. Die wichtige Arbeit der Dienste begeisterte die Schwestern so, dass sie auch weiterhin Spenden erarbeiteten. Anja Nickel entdeckte, dass für den AKHD in Düsseldorf die Gruppe „Die Biker4kids“ einen Adventskalender erstellen. Diese Idee ließ sie nicht mehr los. Und so erschien seit 2014 jedes Jahr ein Loskalender. Aktuell wurden 2.100 Exemplare produziert und ein stattlicher Erlös von 22.500 Euro war 2021 das Ergebnis. Mit viel ehrenamtlicher Hilfe wurde dieses Projekt jedes Jahr auf

die Beine gestellt. Da war es nur konsequent, einen Verein zu gründen. Dies konnten die Schwestern und sechs weitere Freunde am 22. April 2020 mit dem Verein KinderEngel RheinMain e.V. auf den Weg bringen.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit dem AKHD war der Wunsch gewachsen, Spenden, Unterstützung und Hilfen auch direkt an bedürftige Familien übergeben zu können. Mit der offiziellen Eintragung ins Vereinsregister im Juni 2020 stand diesem Engagement nichts mehr im Wege.

### Was will der Verein erreichen?

Das feste fixierte Vereinsziel ist es, schwer oder lebensverkürzt erkrankten Kindern und Jugendlichen, sowie deren Familien, kleine Lichtblicke in ihrem oft beschwerlichen Alltag zu schenken und dort zu helfen, wo andere Hilfen nicht greifen. Dazu sammelt der Verein Spenden, baut Netzwerke auf und vermittelt Kontakte. Weiterhin werden Organisationen und Institutionen mit ähnlicher Zielsetzung gefördert, die in verschiedenen Bereichen eine wertvolle Unterstützung für die betroffenen Familien sind. Durch die Öffentlichkeitsarbeit wird auf die Situation der Betroffenen aufmerksam gemacht. Über die Kinderhospizarbeit zu informieren und das Thema „Tod und Sterben bei Kindern und Jugendlichen“ aus der Tabuzone herauszuholen, gehört mit zu den Herzprojekten des Vereines.

### Wo befinden sich die Einsatzschwerpunkte?

Das Leben mit einem schwer- und lebensverkürzt erkrankten Kind stellt die Familien jeden Tag vor große Herausforderungen. Die Eltern sind mit der Pflege und Betreuung meist rund um die Uhr gefordert, gesunde Geschwister müssen häufig zurückstecken. Viele Dinge wie gemeinsame Freizeitgestaltung, Urlaub, etc. sind kaum möglich. Dazu kommen die seelischen Belastungen, finanzielle Nöte und leider oft genug auch noch der Kampf mit Krankenkassen und Behörden. Auch die betroffenen Kinder und Jugendliche haben Träume und Wünsche, die leider nur allzu oft unerfüllt bleiben. „Wenn wir nur einen kleinen Lichtblick schaffen, eine Stunde zum Durchatmen oder ein kleines Lächeln schenken können, dann ist schon viel erreicht.“ so Vereinsvorsitzende Anja Nickel.

Von Links: Die Vereinsgründerinnen Anja Nickel, Petra Bickermann mit Schriftführerin Astrid Pflug. FOTO: KINERENGEL RHEINMAIN

### Welche Maßnahmen können das sein?

So unterschiedlich wie die Bedürfnisse, sind die Möglichkeiten der Unterstützung. Daher arbeitet der Verein überwiegend projektbezogen.

#### Hier nur einige Beispiele:

- Beschaffung eines rollstuhlgerechten Autos, damit die Familie gemeinsam mobil bleibt.
- Ein Wellnesstag für die Eltern, um einmal durchatmen und neue Kraft schöpfen zu können.
- Ein Besuch bei der Lieblings-Sportmannschaft als unvergessliches Erlebnis.
- Ferienfreizeiten und Veranstaltungen, für das Geschwisterkind, damit es selbst im Mittelpunkt steht.
- Finanzielle Unterstützung für sinnvolle Therapien, die von den Krankenkassen nicht übernommen werden.
- und vieles mehr...

In den nächsten vier Wochen werden wir noch interessante Beispiele des Engagements vorstellen.



**DER FRANKFURTER** sammelt in dieser Zeit in seinem Spendentopf für ein Projekt der KinderEngel RheinMain. Ein Zwillingsspaar benötigt dringend die Unterstützung durch therapeutisches Reiten. Diese Leistung wird leider noch nicht durch Krankenkassen unterstützt. Hier werden die KinderEngel RheinMain aktiv. Spenden Sie mit!

Überweisen Sie Ihren Beitrag unter dem Stichwort „DER FRANKFURTER“ an den Verein. Spendenkonto: KinderEngel RheinMain e.V. bei der Frankfurter Volksbank:

**KinderEngel RheinMain e.V.**  
DE15 5019 0000 7200 5871 83, BIC FFVB DEFF, Frankfurter Volksbank

Vielen Dank!

### SPENDEN SIE

# KNÜLLER DER WOCHE

Bis zu **5.000** Artikel im Sortiment **EINER FÜR ALLES. ALLES FÜR GÜNSTIG.**

**Gurken**  
Spanien, Kl. I Stück

-38%  
**79**  
1,22

**Lavazza Kaffee**  
ganze Kaffeebohnen, versch. Sorten  
1 kg

-33%  
**9,99**  
14,99

**Toffifee**  
125 g (7,04 / kg)

-34%  
**88**  
1,35

**Netto**  
Marken-Discount

Montag, 28.02.22 – Samstag, 05.03.22

Die abgebildeten Artikel können wegen des begrenzten Angebots schon am ersten Tag ausverkauft sein. \*Erhältlich bei Netto City (nicht in allen Sorten). Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Netto Marken-Discount Stiftung & Co. KG • Industriepark Ponholz 1 • 93142 Maxhütte-Haidhof

## Auf Reparatur-Tour mit dem Wiener Wabengeflecht

In den Harheimer Flechtwerkstätten wird noch ein traditionelles Handwerk gepflegt

**HARHEIM (TL) |** Ein kleiner Familienfachbetrieb für Flechtarbeiten findet sich mitten im Wohngebiet des Frankfurter Stadtteils Harheim. Wer hier her kommt, sieht erstmal eine Menge Stühle, kaputte Stühle, die darauf warten, repariert zu werden. Selten kommt es vor, dass jemand Silvia Gauf-Rotsching, Geschäftsführerin des Betriebs, etwas anderes als einen Stuhl bringt. Sie kann jedoch auch Tische mit Flechtung in der Mitte oder Heizungsabdeckungen aus Flechtgewebe reparieren.

Gauf-Rotsching wurde in den Betrieb geboren. Schon als Kind durfte sie ab und an mithelfen und hat so das Flechtwerk von klein auf erlernt. Später

machte sie bei den Eltern eine Ausbildung zur Flechtwerkgestalterin. Vor 25 Jahren übernahm sie den Betrieb von ihrem Vater. Aber nicht allein, ihr Mann beschloss, ebenfalls im Familienbetrieb mitzuhelfen. Gemeinsam versuchen sie das Flechtwerk aufrechtzuerhalten. Oswald Rotsching kümmert sich hauptsächlich um die handwerklichen Arbeiten, er selbst hat das Flechtwerk nicht erlernt. Mal muss ein Stuhl geleimt, mal etwas gehämmert werden. Zusammen bilden sie ein starkes Team.

Das Flechtwerk erlebt seit einigen Jahren einen echten Boom. Das Thema Nachhaltigkeit treibt viele Menschen an,

alte Stühle, die beispielsweise von den Großeltern vererbt worden sind, doch restaurieren zu lassen, statt sie einfach wegzuworfen.

Wer einen kaputten Stuhl mit Geflecht hat, kann per E-Mail ein Foto an die Harheimer Flechtwerkstatt schicken, um dort einem Kostenvoranschlag zu erhalten. Gauf-Rotsching ermittelt dann den ungefähren Zeitaufwand, der für den Stuhl benötigt wird. Durch ihre jahrelange Erfahrung kann sie dies bereits auf dem Bild erkennen.

Sobald das Finanzielle geklärt ist und der Kunde seinen Stuhl vorbeigebracht hat, geht die echte Arbeit von Familie Rotsching und ihren beiden Mitarbeitern los. Die alte Sitz- oder Rückenfläche wird entfernt und die Peddigrohr-Bänder werden Stück für Stück verarbeitet. Das Peddigrohr wird aus der Rattan-Palme geschnitten und ist somit ein reines Naturprodukt, das sehr widerstandsfähig ist. Daher kann auf diesen scheinbar schmalen „Rohren“ am Ende eine tragbare Sitzfläche entstehen.

Die Peddigrohre sind in verschiedenen Stärken und Farben erwerbbar. Die Bezeichnung der Farbe ist irreführend: Zwar werden die Peddigrohr-Halme als Rot-, Blau- und Geldband verkauft, jedoch sagt dies nichts über die tatsächliche Farbe des



Silvia Gauf-Rotsching beim Einflechten des Blaubands.

Bandes aus. Rotband ist für Hobbybastler, die sich zur Entspannung oder als Freizeitbeschäftigung gerne einen Korb flechten. Gelbband wurde zuvor gebleicht und ist daher schwierig einzufärben. Gauf-Rotsching benutzt nur Blauband, dieses ist qualitativ am wertvollsten und kann eingefärbt werden. Dass das Peddigrohr eingefärbt werden kann, ist sehr wichtig für die Arbeit der Stuhlflechterei. Meistens muss nur der Sitzbereich oder lediglich die Rückenlehne repariert werden. Das Peddigrohr, das von der Harheimerin genutzt wird, ist immer neu, dementsprechend ist es heller und muss anschließend eingefärbt werden.

Zwar besitzt Peddigrohr eine ganz natürliche Geschmeidigkeit, dennoch muss zum Flechten das Material vor Bearbeitung mit einem Schwamm angefeuchtet werden. Als Werkzeug nutzen Flechtwerkgestalter lediglich den Schwamm sowie zwei Scheren. Mit diesen werden die Rohre an die richtige Stelle gezogen und dann zu verschiedenen Mustern verarbeitet. Die wohl bekannteste ist das Wiener Wabengeflecht. Der Name des Musters kommt von seiner Ähnlichkeit mit Bienenwaben. Eine andere bekannte Flechtart ist die Dänische Kordel. Es gibt noch weitere weniger bekannte Flechtarten

wie Binsengeflechte, Halb- und Vollsonnengeflechte - Gauf-Rotsching kann sie alle verflechten.

Doch leider ist das Flechtwerk ein aussterbendes Handwerk. Für Rotsching war es immer schwierig, einen Praktikanten zu finden, geschweige denn einen Auszubildenden. Insgesamt wird in Deutschland zurzeit kein einziger Lehrplatz zum Flechtgestalter angeboten. Ein kreatives Handwerk, das erhalten bleiben sollte, denn wer wird in Zukunft kaputttes Flechtwerk fachmännisch reparieren und unsere Stühle herrichten können?

FOTOS: TL



Die Aufarbeitung von Stühlen mit Geflecht ist die Hauptarbeit in den Harheimer Flechtwerkstätten.



22.02.2022

Ein Blick auf den Kalender reicht: Der 22. Februar 2022 war ein ganz besonderes Datum. Nicht nur, dass es lediglich aus Zweien und Nullen besteht. Es liest sich auch noch vorwärts und rückwärts gleich. Deshalb läuteten die Hochzeitglocken besonders oft. Gleich 11 Paare ließen sich im Römer in Frankfurt trauen. Zusätzliche Termine wurden aber nicht angeboten. Aber trägt nun eine Schnapszahl dazu bei, dass der Tag außergewöhnlich ist? Wir haben uns in Frankfurt umgehört und festgestellt, dass nicht jeder davon überzeugt ist, dass so ein Tag ein guter Tag zum Heiraten ist. Und diese Ansicht kann sogar durch eine niederländische Studie belegt werden. Sie besagt, dass Menschen, die an einem sogenannten „Schnapszahltag“ heiraten eine um 30 Prozent höhere Trennungswahrscheinlichkeit haben. Also gar nicht schlimm, sollten Sie den 22.02.2022 zum Heiraten verpasst haben.



22.02.2022 Römerberg Frankfurt am Main

### Dampflokomotive soll zurück aufs Gleis

Der Verein Historische Eisenbahn aus Frankfurt sammelt weiterhin Spenden für seine historische Dampflok aus dem Jahr 1943. Fast 23 Meter lang und etwa 84 Tonnen schwer, muss die Lok, wie alle Schienenfahrzeuge alle sechs bis acht Jahre zur Hauptuntersuchung. Das kostet den Verein nicht nur viel Zeit, sondern auch jede Menge Geld kostet. Die Vereinsmitglieder entnehmen der Lok über Monate hinweg ihre

Einzelteile, die dann von einem Gutachter befundet werden. Wenn bei dieser sogenannten Befundung festgestellt wird, dass unvorhergesehen Schäden den sechsstelligen Kostenrahmen sprengen, könnte das das Aus für die Dampflokomotive sein. Aber fahren muss sie, wenn sie dem Verein in Zukunft wieder dringend benötigte Einkünfte durch Tourenfahrten einbringen soll. Hinzu kommt die ein oder andere bürokratische Hürde. Schienenfahrzeuge, die auf öffentlichen Gleisen fahren, unterliegen der deutschen Eisenbahnregulierung. Und die gibt bestimmte Regeln vor, egal ob neuer Zug oder eine 80 Jahre alte Lokomotive. Der Verein Historische Eisenbahn Frankfurt ist weiterhin für jede Spende dankbar. Denn jeder einzelne Euro hilft und kann dazu beitragen, dass die historische Dampflok Mitte des Jahres wieder Passagiere für Sonderfahrten an Bord nehmen kann.



Florian Faust, 2. Vorsitzender Historische Eisenbahn Frankfurt e. V.

### rheinmain verreist

In der halbstündigen Reisereportage stellen Prominente „ihre“ Reiseziele vor. Im Februar nimmt uns Schauspieler Sebastian Ströbel, bekannt aus zahlreichen Fernsehfilmen, mit ins zwischen Österreich und der Schweiz gelegene Fürstentum Liechtenstein. Zu sehen immer samstags um 21:00 Uhr.

### Info !

Alle Beiträge und Sendungen sind in der Mediathek unter [rheinmaintv.de](http://rheinmaintv.de) zu sehen. Nutzen Sie einfach die Suche und geben Sie z.B. „Schnapszahl“ oder „Dampflokomotive“ ein.



Moderatorenteam Philipp Bächstädt und Anke Seeling

## Das Wichtigste aus Rheinmain immer IM BLICK.

Fakten.  
Hintergründe.  
Emotionen.

Mo-Fr  
18:30 Uhr und  
19:30 Uhr

Zu empfangen über ASTRA Satellit, im hessischen Kabelnetz, per DVB-T2 und Magenta TV sowie im Livestream unter [www.rheinmaintv.de](http://www.rheinmaintv.de)

# fDi-Ranking: Frankfurt als beste Großstadt ausgezeichnet

Mainmetropole sichert sich Top-Position in der Kategorie „Large Cities“

**FRANKFURT (PM)** | Als Wirtschaftsstandort spielt Frankfurt in Europa ganz oben mit – zu diesem Ergebnis kommt das internationale Städte-Ranking „European Cities and Regions of the Future“ von fDi Intelligence, Tochter der renommierten Wirtschaftszeitung „Financial Times“.

Platz eins in der Kategorie „Large Cities“! In diese Kategorie fallen Städte, die mindestens 500.000 Einwohner sowie einen Einzugsbereich („Larger Urban Zone“) von mindestens einer Million Menschen vorweisen können. Auf Platz zwei und drei folgten mit Hamburg und Düsseldorf zwei weitere deutsche Städte. Die Gewinner-Urkunde wird Oberbürgermeister Peter Feldmann gemeinsam mit Stadträtin Stephanie Wüst am 15. März beim Besuch der Immobilienmesse MIPIM in Cannes voraussichtlich persönlich entgegennehmen.

„Ein großartiges Ergebnis, über das wir uns als Stadt Frankfurt riesig freuen“, so das Stadtoberhaupt. „Gerade jetzt, wo wir Licht am Ende des Corona-Tunnels sehen, zeigt diese Auszeichnung, dass wir auf dem richtigen Weg ist.“

Insgesamt 553 europäische

Standorte hatte die fDi-Jury unter die Lupe genommen, eingeteilt in „Major Cities“, „Large Cities“, „Mid-Sized Cities“, „Small Cities“, „Micro Cities“ sowie „Large Regions“, „Mid-Sized Regions“ und „Small Regions“. Für die Bewertung zogen die Experten sechs Kriterien heran: Wirtschaftskraft, Personal und Lebensqualität, Kosten, Infrastruktur, Unternehmensfreundlichkeit sowie die Strategien zum Einwerben ausländischer Direktinvestitionen.

Frankfurt schnitt in allen Bereichen gut ab, konnte vor allem in den Kernkategorien Wirtschaftskraft (Platz 1) und Unternehmensfreundlichkeit (Platz 2) punkten.

Feldmann: „Wie heißt es doch so schön? Die Mischung macht's. Frankfurt ist eine starke Stadt. Wir verbessern unsere Infrastruktur, sorgen für sozialen Ausgleich und haben die Zukunftsthemen im Blick. Das macht uns attraktiv, auch und gerade für Investoren.“ Dass Frankfurt seinen ersten Platz aus dem Ranking 2020/21 habe verteidigen können, sei keine Selbstverständlichkeit: „In unsere Kategorie fallen Städte wie Göteborg, Manchester

und Rotterdam. Das ist starke Konkurrenz, gegen die man sich erst einmal behaupten muss.“

Eine Einschätzung, die Wirtschaftsdezernentin Stephanie Wüst teilt: „Wir sind stolz, dass Frankfurt am Main die Spitzenposition halten konnte. Die Stadt zeichnet sich durch eine hohe Internationalität sowie starke wirtschaftliche und wissenschaftliche Strukturen aus. Das spiegelt sich im Besonderen in der sehr guten Platzierung in der Einzelkategorie „Economic Potential“ wieder, in der u.a. die Wirtschaftskraft, Beschäftigungszahlen und Großprojekte in der Stadt näher betrachtet werden. Es freut mich, dass wir hier stark punkten und uns international durchsetzen konnten.“ Stadträtin Wüst ergänzt weiter: „Wichtig ist für mich, dass wir mehr als ‚nur‘ Finanzplatz sind - Frankfurts Branchen reichen von Industrie, Pharma und IT über Luftfahrt, Mobilität und Logistik bis hin zur facettenreichen Kultur- und Kreativwirtschaft. Das macht uns stark und widerstandsfähig, wie nicht zuletzt die Coronapandemie bewiesen hat. Es ist schön zu sehen, dass sich das auch im Ranking von fDi Intelligence widerspiegelt.“



Platz eins in der Kategorie „Major Cities“ (mindestens 750.000 Einwohner und 2 Mio. Menschen im Einzugsbereich) ging an London vor Amsterdam und Paris. Bei den „Large Regions“ (mindestens 4 Mio. Einwohner) setzte sich Südost-England vor der Ballungsraum Paris durch.

Das vollständige Ranking kann unter <https://www.fdiintelligence.com/article/80707> eingesehen werden.

LIVE BEI RADIO FRANKFURT

RADIO FRANKFURT

Holt euch jetzt unsere neuen Radio-Apps für Smartphones und Tablets.

Jetzt herunterladen und an jedem beliebigen Ort RADIO FRANKFURT hören! So habt ihr RADIO FRANKFURT immer dabei, egal wo ihr seid!

Egal ob bei der Arbeit, beim Sport, mit Freunden im Park oder im Schwimmbad beim chillen.

Der Sound der Weltstadt für die Hosentasche jetzt neu im App Store und für Android.

EUER TEAM VON RADIO FRANKFURT

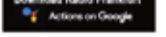
Radio Frankfurt Alexa Skill



Radio Frankfurt App



Actions on Google



Google Play Store



## FREQUENZEN

### UKW / DAB+

95,1 Frankfurt/Main  
95,1 Wiesbaden / Rhein-Main  
97,3 Hanau  
100,8 Darmstadt

### Kabelfrequenz

106,2 Unitymedia Hessen



## Insektenhotel für die Therese-Herger-Anlage

Ökologische Aufwertung der Grünanlage in Nied steht bevor

**FRANKFURT (PM)** | Am Anfang stand der Wunsch einer Gruppe engagierter Bewohner der Büchersiedlung in Nied nach einer ökologischen Aufwertung der Therese-Herger-Anlage. Am Mittwoch, 23. Februar, wird nun ein großes Insektenhotel auf der Grünfläche aufgestellt, das gemeinsam von Gabriele Rauch von der Ortsgruppe des BUND und weiteren Beteiligten angelegt wurde. Der BUND wird das Insektenhotel zudem selbst einrichten und die Patenschaft übernehmen. „Ich freue mich

sehr über das große Engagement vor Ort“, sagt Sport- und Planungsdezernent Mike Josef. „Hier werden die Themen Erhalt der Biodiversität, Klimaschutz und Verbesserung der Aufenthaltsqualität für die Anwohner zusammengebracht.“

Das Stadtplanungsamt organisierte letztes Jahr zusammen mit dem beauftragten Stadtteilmanagement-Team (Caritasverband Frankfurt und ProjektStadt) eine Befragung und Beteiligungsworkshops, in denen mit den Bewohnern vor Ort eine ge-

meinsame Zielsetzung und Planung für eine ökologische und klimafreundliche Aufwertung entwickelt wurde. Die Ausführung erfolgt nun in einzelnen Abschnitten, finanziert aus dem Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“. Bereits aufgestellt wurden Schirme als Schattenspende auf dem angrenzenden Spielplatz, ein erster Schritt zur Klimafolgenanpassung.

In einem der Beteiligungsworkshops wurde vereinbart, die Grünfläche mit einer insekten-

freundlichen Bepflanzung von Stauden, Blumen, Kräutern und weiteren Bäumen aufzuwerten. Auch einen Pflanzplan haben die Bürgern erstellt. Bepflanzung und Pflege sollen dann im Frühjahr unter Mitwirkung der Anwohner erfolgen. Als letzter Abschnitt stehen dann noch die Umgestaltung und Entsiegelung des gepflasterten Platzes auf der gemeinsamen Agenda. Dazu sind im Rahmen der Beteiligung die Grundlagen für die weiteren Planungsschritte festgelegt worden.



Bürgerworkshop 2021 zur Gestaltung der Therese-Herger-Anlage. FOTO: STADTPLANUNGSAMT FRANKFURT

## Comedy-Legenden zu Gast in Bornheim

Aus Comedy goes xmas wird Comedy goes eastern

**BORNHEIM (PM/TL)** | Comedy goes eastern: Die Frankfurter Weihnachtsparty wurde bereits dreimal neu terminiert. Von 2020 auf 2021 und musste nun aufgrund der Pandemie auf den 3. April 2022 verlegt werden.

Doch Not macht erfinderisch. Aus „Comedy goes x-mas“ wird jetzt einfach „Comedy goes easter“. Die Tickets behalten die Gültigkeit. Wir versprechen, dass wir uns am 03. April noch mehr ins Zeug legen werden, um einen rauschenden Comedy-Abend zu präsentieren.

Durch das zweimalige Verlegen des Termins haben einige Zuschauer Ihre Tickets wieder

zurückgegeben und voll erstattet bekommen. Somit gibt es noch Tickets für die Veranstaltung am 03.04.2022.

Veranstalter Bernd Reisig will nicht jammern, macht aber schon deutlich, dass das wirtschaftlich eine enorme Belastung für die Kulturbranche darstellt: „Durch das dreimalige Neu-Terminieren sind bei uns erhebliche Kosten entstanden. Die Veranstaltung wird leider, selbst bei ausverkauftem Haus, keinen wirtschaftlichen Gewinn ausweisen. Wir mussten dreimal Plakatieren und Bewerben, neue Grafiken erstellen usw.“

Dennoch sind wir froh, dass wir endlich wieder Künstler wie Markus Krebs, Wolfgang

Trepper oder die Comedy-Legende Bodo Bach auf der Bühne sehen können.

Freuen Sie sich auf zwei Stunden prall gefüllt mit garagengepflegten Gebraucht-Gags und natürlich den schönsten Bach- und Lachgeschichten aus Bodos Karriere. Auf seine alten Tage hat er nicht mehr alle Schnabeltassen im Schrank, aber er lernt immer noch gern dazu. Zum Beispiel weiß er jetzt: Ein „Seniorenstift“ ist kein Kugelschreiber für alte Leute. Irgendwie ist es also auch ein Bildungsprogramm.

Tickets sind noch erhältlich und können auf [www.berndreisig.de](http://www.berndreisig.de) erworben werden.

Comedy goes Easter

Die Frankfurter Osterparty

MARKUS KREBS

BODO BACH

WOLFGANG TREPPER

3. APRIL '22

TICKETS UNTER: BerndReisig.de

ORALE  
MEDIZIN

Dr. Paul Weigl

Mundgesundheits-Profi



## Weisheitszähne – ziehen oder behalten?

Die sogenannten Weisheitszähne sind den meisten bekannt – entweder, weil man sie entfernt bekommen hat oder weil sie statt Weisheit nur Schmerzen verursachen. Vorab erst einmal eine Begriffsdefinition: Als Weisheitszahn wird der letzte und damit dritte oder „hinterste“ Backenzahn bezeichnet. Der Zahnbogen schließt mit diesem Backenzahn jeweils links und rechts ab, also pro Kiefer zwei, in Folge insgesamt 4 Stück. Sie brechen als letzte Zähne durch - und dies kann gegebenenfalls schmerzhaft sein, oder sie können nicht durchbrechen weil sie quer im Knochen liegen. In diesem Fall können sie sogar die Zahnwurzel des Nachbarzahnes auflösen (resorbieren) und damit Schaden anrichten. Vor allem im Unterkiefer bestehen nach dem Zahndurchbruch tiefe Taschen in dem sich Speisereste verfangen können – und dann zu einer erheblichen und schmerzhaften Entzündung führen, die teilweise auch die Mundöffnung stark einschränkt. Wenn man das alles in der Zahnarztpraxis hört stimmt man sicher gerne einer Entfernung (Extraktion) zu. Aber es sprechen auch viele Gründe gegen eine Entfernung: Dieser Weisheitszahn kommt spät in die Mundhöhle und ist damit meist kariessicher. Und da wir heute alle eine gute Aussicht haben ein sehr hohes Alter zu erreichen sind wir Zahnärzte froh, diesen hintersten Zahn z.B. noch als Pfeiler für eine Brücke nutzen zu können. Damit kann eine Prothese vermieden werden, denn

nicht alle Patienten können ein Implantat aufgrund zu wenig Knochen erhalten oder es sich einfach nicht leisten. Daher ist eine gleich strenge Indikation erforderlich wie bei anderen Zähnen, die eine Extraktion medizinisch rechtfertigt. Mit anderen Worten, bricht ein Weisheitszahn durch und zeigt keine Probleme existiert überhaupt kein Grund diesen zu entfernen. Und die Vermutung dass Weisheitszähne aufgrund von Platzmangel die unteren Frontzähne zusammenschieben und verschachtelte, ästhetisch unschön wirkenden Zahnstellungen verursachen, hat sich als falsch erwiesen – aber die bestehende Plausibilität lässt diese Märchen noch lange existieren.

**Mein Rat:** Lassen sie eine exakte Diagnose Ihrer Weisheitszähne durchführen und nur bei einer begründeten Indikation diese entfernen. Alles andere ist abzulehnen.



**Priv.-Doz. Dr. Paul Weigl**  
ZMVZ Carolinum Plus  
Universitätsklinikum Frankfurt/M  
Theodor-Stern-Kai 7, **Haus 29A**  
Telefon: 069 6301 4789  
E-Mail: [info@carolinumplus.de](mailto:info@carolinumplus.de)  
<http://www.carolinumplus.de>

## Löwen Frankfurt

Neues vom Eishockey

**BORNHEIM (PM) |** Ein weiteres erfolgreiches Wochenende liegt hinter den Löwen Frankfurt und somit kann das Rudel aus den 10 letzten Spielen 9 Siege und den sechsten Sieg in Folge feiern. Doch wie in den letzten Wochen bereits gewohnt, darf sich nicht ausgeruht werden. Am kommenden Sonntag steht für die Löwen ein echtes Spitzenspiel an. Die Ravensburg Towerstars treffen beim Family Day in der Eissporthalle Frankfurt bereits um 16:00 Uhr auf die Mannschaft um Top-Scorer Dylan Wruck.

Der Goldhelm der Löwen trifft auf Sam Herr, den Goldhelm der Towerstars. Der 29-jährige US-Boy konnte bisher 53 Scorerpunkte verbuchen, Wruck steht bei 55 Punkten. Die Towerstars sind aktuell etwas die Wundertüte der Liga, so wurden Spiele gegen vermeintlich schwächere Gegner nur knapp gewonnen, in dem Spitzenspiel gegen Dresden ging es hingegen eng zur Sache. Am Family Day dürfen die Zuschauer sich also auf ein spannendes Spiel im Kampf um eine gute Ausgangslage für die

Playoffs freuen. Im Zwei-Tage-Rhythmus geht es dann für das Team um Head-Coach Bo Subr weiter. Am Faschingsdienstag, den 01.03.2022, reist die Mannschaft nach Oberfranken. Die Löwen treffen auf die Bayreuth Tigers. Der Tabellenzwölftete hat kaum noch eine Chance auf Tabellenplatz 10, der zu den Pre-Playoffs berechnen würde. Dennoch darf die Mannschaft nicht unterschätzt werden, so haben sie die DEL2-Topscoreur Nummer vier und fünf mit Ville Jarvelainen, 64 Punkte bei 35

Toren, und Cason Hohmann, 57 Punkte bei 10 Toren. Dennoch ist das Ziel der Löwen klar gesteckt: Eine möglichst gute Ausgangslage für die Playoffs sich sichern.

Zur großen Freude aller Beteiligten dürfen wieder Zuschauer in die Eissporthalle in Frankfurt. Die Löwen Frankfurt freuen sich wieder mit den eigenen Fans im Rücken spielen und angreifen zu können und hoffen auf große Unterstützung. Nach wie vor können alle Spiele auch bei SpradeTV live verfolgt werden.



Die Löwen bei einem ihrer Heimspiele gegen die Ravensburg Towerstars.

FOTO: PUCKPIX BY STEPH

**Ausbildung gesucht? Karriere gefunden!**  
**Netto Marken-Discount bietet über 2.000 Ausbildungsplätze**

Im Rahmen seiner jährlichen Ausbildungsoffensive bietet der Lebensmittelhändler über 2.000 Ausbildungsstellen in insgesamt 20 verschiedenen Ausbildungsberufen an. Auf die jungen Talente warten dabei individuelle Betreuung und Förderung sowie vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten und Aufgaben in einer zukunftssicheren Branche. Netto zählt mit 84.000 Mitar-

beitenden und 5.300 Auszubildenden zu einem der größten Ausbildungsbetriebe im deutschen Einzelhandel. Ab dem ersten Tag ihrer Ausbildung werden die jungen Nachwuchskräfte intensiv durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen, Führungskräfte sowie Betriebsräte begleitet. Für vertrauliche Gespräche haben zudem die Azubi-Ombudspersonen stets ein offenes Ohr. Weiterbildungsangebote und eine Übernahmegarantie für Auszubildende mit sehr guten praktischen und theoretischen Leistungen sind die Basis für einen Karriere-Start nach einem erfolgreichen Ausbildungsabschluss: Führungspositionen besetzt das Unternehmen bevorzugt mit motivierten Talenten aus den eigenen Reihen. Mehr Infos unter [netto-online.de/karriere](http://netto-online.de/karriere)

FRANKFURTER  
LIEBLINGSFOTOS

Ein sommerliches Bild vom Frankfurter Römer. Vielen Dank an Martin Hutzelmeyer aus Niederrad für diesen gelungenen Schnappschuss.

## Leser stellen ihre Motive vor

Diesen Platz in DER FRANKFURTER widmen wir den schönen Fotos unserer Leser. Frankfurt hat wundervolle Ecken und Sie haben diese vielleicht schon fotografiert. Schicken Sie Ihren Lieblingsplatz, Ihren einzigartigen Blick oder das schönste Detail. Mitmachen ist ganz einfach. Senden Sie uns Ihre Bilder mit ein paar Infos (Titel des Fotos, Ort, Vor- und Zunamen und Ihren Wohnort/Stadtteil) an: [redaktion@der-frankfurter.de](mailto:redaktion@der-frankfurter.de) oder per WhatsApp an 0151 402 496 78. Ihre Bilder veröffentlichen wir ebenfalls auf unserem Instagram-Kanal @derfrankfurter\_offiziell. Wenn Sie auf unserem Instagram-Account verlinkt werden möchten, fügen Sie auch noch Ihren persönlichen Nutzernamen hinzu. So können wir Ihr Foto mit den Infos veröffentlichen. Herzlichen Dank.

BEILAGEN-  
HINWEIS

Bitte beachten Sie heute folgende Beilagen in der Gesamtausgabe oder in Teilbelegungen von

## DER FRANKFURTER



## MARKTPLATZ

## MARKT

**Sammler kauft:** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahn- gold, Goldschmuck, Bleikristall, Ferngläser, Perrücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Briefmarken, Perlen, Silber- steck, Leder und Krokotaschen. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe, 100% seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7-21.30 Uhr, auch am Wochenende ☎ 069-67704886

**Suche antike Möbel, Gemälde, Uhren, Silber, Militaria, Bücher, Krüge, Fotoapparate** ☎ 06108 - 9154213

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,** ☎ 03944 - 36160, [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**ANKAUF** Pelze aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Figuren, Leder, Krokotaschen, Schallplatten, Eisenbahnen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Peppchen, Orden, Ferngläser, Puppen, Perrücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Täglich, 8-21 Uhr. ☎ 069-17516793

**Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung!** ☎ 03685 - 409140, 5% **Online-Rabatt** sicher. [www.dachbleche24.de](http://www.dachbleche24.de)

## STELLEN

Nette deutschspr. Frau möchte ältere oder behinderte Personen rund um die Uhr betreuen ☎ 06053-8099809

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

DER FRANKFURTER

Kein Taschengeld mehr?

Kein Problem!

Werde jetzt  
Zusteller!in Ginnheim, Bockenheim  
und Sachsenhausen

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter

☎ 061 04/497 08 35

oder per Whatsapp

☎ 061 04/497 00

Rhein MainVerlag

[www.rheinmainverlag.de](http://www.rheinmainverlag.de)

# Markus Freis, das jüngste Mitglied des Löwenrudels

Als fester Bestandteil des DEL2-Löwen-Teams berichtet er von seinem ersten Spiel

**BORNHEIM (RED) |** Der 18 Jahre junge Markus Freis ist das jüngste Mitglied des Löwen-Rudels. Nachdem am Ratsweg der Vertrag mit Christian Obu aufgelöst wurde, erhielt der Verteidiger vom Kooperationspartner Krefeld in Frankfurt einen DEL2-Förderlizenzvertrag. Angedacht war, dass der Nachwuchs-Nationalspieler bei den Löwen trainieren und bei Bedarf in der DEL2 einspringen wird, ansonsten aber beim Krefelder EV 81 in der Oberliga Spielpraxis sammeln soll. Doch Markus hat mit seinen Leistungen in Frankfurt Trainer Bo Subr und Sportdirektor Franz Fritzsche derart überzeugt, dass er fest ins DEL2-Team der Löwen integriert wurde. Wie es ihm seit seinem ersten Spiel ergangen ist, erzählt er Löwengebrüll-Mitarbeiter Michael Löffler.



Markus Freis mit dem Schläger in der Hand, immer bereit die Löwen zu verteidigen. FOTO: LÖWEN FRANKFURT

**DF:** Hätte Dir jemand vor der Saison gesagt, dass Du Stammspieler in einem DEL2-Spitzen-Team sein würdest, was hättest Du ihm geantwortet?

**Freis:** Dass dies wohl ein blöder Witz ist. Du spielst im Paar mit Bobby Raymond. Was bedeutet es Dir, wie ist er als Partner und was lernst Du von ihm? Bobby ist für mich der ideale Partner, international erfahren. Er sieht in mir den Partner, aber auch den Bruder. Wenn ich hart gecheckt werde, kommt er mir gleich zur Hilfe. Auf dem Eis gibt es so viele Details, die ich mir bei ihm anschauen kann, um mich um einige Prozente zu verbessern.

Im Löwen-Team sind sehr viele erfahrene Spieler aus dem In- und Ausland. Wie fühlst Du Dich als Küken neben Spielern, die schon so viele Erfolge erreicht haben? Sensationell! Für mich ist es eine große Ehre, neben jedem einzelnen auf dem Eis zu stehen. Ich versuche alles zu verarbeiten, was sie mir ans Herz legen.

Bist Du mit Deiner Rolle im Team zufrieden?

**Freis:** Absolut. Ich bekomme genügend Eiszeiten, die Mitspieler und auch die Trainer vertrauen mir.

Du hast in der Krefelder Oberliga-Mannschaft begonnen, gabst im elften Saisonspiel bei der 2:3-Niederlage in Ravensburg Deine Premiere in der DEL2. Wie waren damals Deine Gefühle, als Du von Deinem Einsatz erfuhrt?

**Freis:** Dachte "wow", was passiert jetzt hier? Ist es wirklich wahr, dass ich ein DEL2-Spiel machen darf? Wie war es im Spiel? Warst Du sehr nervös? Nervös? Nein. Eher aufgeregt. Aber voll Energie.

Seitdem hast Du bereits 27 DEL2-Spiele hinter Dir. Hat sich die Nervosität gelegt? Wie bist Du mit Deiner Leistung zufrieden? Wo siehst Du noch Defizite?

**Freis:** Inzwischen fühlt es sich völlig normal an. Ich verstehe das Spiel immer besser, akzeptiere innerlich das Niveau der

Liga. Ich glaube, leistungsmäßig war es ein guter Start für mich, doch ich kann mich noch deutlich steigern. Ich muss meinen Schuss verbessern, mehr Härte erlangen, an meiner Physis arbeiten, um gegen die gestandenen Kerle mitzuhalten. Und wenn meine Entscheidungen schneller erfolgen würden, wird mir das auch helfen.

Welches Match hat bei Dir den nachhaltigsten Eindruck hinterlassen?

**Freis:** Ganz klar das erste Spiel in Ravensburg. Das ich auf dem Eis in einem DEL2-Spitzenpiel stand, war unglaublich. Und ich habe gleich ein Assist erzielt.

In Heilbronn hast Du vor knapp zwei Wochen den Treffer zum 5:3-Endstand erzielt. Dein erstes Tor in der DEL2. Wie war es?

**Freis:** Das Tor selbst war eher kurios. Ich habe die Scheibe vors Tor bringen wollen, die Jungs haben dem Torwart die Sicht genommen und auf einmal war der Puck im Netz. Das Glücksgefühl

danach war einmalig. Ich wusste gar nicht, wie es mir geschah. Das kann man mit Worten gar nicht beschreiben.

Musstest Du eine Runde ausgeben?

**Freis:** Noch nicht. Aber ich glaube, das kommt noch.

Du hast nur 14 Strafminuten kassiert. Für einen Verteidiger ungewöhnlich wenig. Meidest Du die Zweikämpfe? Oder was für eine andere Erklärung hast Du dafür?

**Freis:** Eine gute Frage. Vielleicht liegt es daran, dass ich versuche, Strafzeiten zu vermeiden, um meine Mannschaft nicht zu schwächen. Aber wenn ich in die Zweikämpfe gehe, denke ich dabei nicht an mögliche Strafzeiten. Grundsätzlich versuche ich, die Situationen sauber und korrekt zu lösen.

Wie kamst Du zum Eishockey?

**Freis:** Das kam quasi aus dem Nichts. Mein Vater hat zwar nie Eishockey gespielt, war aber ein großer Fan. Als ich 8 Jahre alt war, schickte er mich in die Laufschule und sagte, dass ich dann nach den ersten Eishockey-Trainings selbst entscheiden kann, ob es mir gefällt oder ob ich aufhören will. Es hat mir gefallen.

Du bist in Krefeld geboren, bekanntlich eine der Topadressen im deutschen Nachwuchsbe- reich. Dennoch bist Du mit 14 Jahren nach Köln zu den Jung- haien gewechselt. Warum? Weil Köln für meine weitere Entwicklung besser war. Die Junghaie stehen doch noch ein wenig über dem KEV. Die Aus- bildung ist dort besser, der Weg in die Nachwuchs-National- mannschaften kürzer.

In der Domstadt hast Du vier Jahre verbracht, hast dort Schüler-Bundesliga sowie in der U20-DNL gespielt. Warum gingst Du 2020 in Deine Heimatstadt zurück?

**Freis:** 2020 kam ein neuer Trainer, mit dem ich Differenzen hatte. Ich bekam kaum noch Eiszeiten, verlor langsam den Spaß am Eishockey. Und so habe ich die DNL in Krefeld unter viel besseren Voraussetzungen zu Ende gespielt.

Du bist Nachwuchs-Nationalspieler geworden, hast in der U16, U17 und U18 insgesamt 19 Spiele gemacht. Gabs für Dich in den internationalen Spielen ein besonderes Ereignis?

**Freis:** Ein Höhepunkt hätte die U18-WM 2021 in USA werden

sollen. Leider habe ich mich während der Vorbereitung verletzt. Aus der Traum. Und so ist es mit Sicherheit mein erstes Länderspiel beim Vier-Nationen-Turnier der U17 im österreichischen Zell am See. Ich traf zum 3:2 gegen die Schweiz. Übrigens: Aktuell ruht meine internationale Karriere. Eine U19 gibt es in Deutschland nicht, in die U20 wurde ich bisher noch nicht berufen.

Die Löwen liegen aktuell auf Rang zwei. Was traut Du der Mannschaft zu?

**Freis:** Nicht, dass ich es fest einkalkuliert hätte: Aber ich denke, dass wir, wenn wir unser Spiel spielen und alle in Topform sind, den Titel holen können. Die Mannschaft dafür haben wir.

Heute kehren die Zuschauer wieder in die Eisstadien.

Was möchtest Du ihnen sagen? Dass ich ihnen für die unermüdliche Unterstützung danke, die wir bekommen. Egal, ob wir führen oder zurück liegen. Sie tun alles, um uns zu helfen. Wenn es uns gelingt, den Titel zu holen, ist es auch ein Verdienst unserer Fans.

## „Schließt die Lücke“: Frauendezernat startet Plakataktion

Für mehr Lohngerechtigkeit und faire Verteilung der Fürsorgearbeit zwischen Frauen und Männern

**FRANKFURT (PM) |** Frauen kämpfen seit über 100 Jahren für gleichen Lohn und eine eigenständige Existenz. Zu den Aktionstagen Equal Care Day (1.3.) und Equal Pay Day (7.3.) startet das Frauendezernat ab dem 1. März im Frankfurter Stadtgebiet eine Plakataktion mit dem Aufruf „Schließt die Lücke“.

Mit der Plakatkampagne „Schließt die Lücke“ fordern Frauendezernat und Frauenreferat mit vier Plakatslogos Lohn- gerechtigkeit, bessere Bezahlung von sogenannten „Frauen“ berufen, (geschlechter-) gerechte Verteilung der Fürsorgearbeit und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

„Die Lohnlücke und die un- gleich verteilte Sorgearbeit hängen unmittelbar zusammen. Wir brauchen ein gesellschaftliches Umdenken: Care-Ar- beit und soziale Arbeit müssen aufgewertet und angemessen bezahlt werden. Lohngerechtigkeit und faire Verteilung der Sorgearbeit gehen uns alle an“,

sagt die Frankfurter Frauende- zernentin Rosemarie Heilig. In Frankfurt verdienen Frauen in einzelnen Bereichen bei gleicher Qualifikation in Vollzeit bis zu 950 Euro weniger als ihre männlichen Kollegen. Und nicht einmal jede vierte berufstätige Frau hat in Frankfurt eine Lei- tungs- oder Führungsposition.

„Geschlechtergerechte Bezah- lung ist längst überfällig. Grün- de und Ursachen für die anhal- tenden Ungleichheiten sind seit Jahren bekannt: Lohndiskrimi- nierung, strukturelle Benach- teiligungen, festgefahrene Rol- lenmuster. Es ist beschämend, dass sich in so vielen Jahren in Deutschland so wenig geändert hat. Gleicher Lohn für gleich- wertige Arbeit muss endlich Re- alität werden“, fordert Gabriele Wenner, die Leiterin des Frauen- referats.

Deutschland ist eines der Schluss- lichter in der EU in Sachen Lohngleichheit. 2022 verdienen Frauen durchschnittlich 18 Pro- zent weniger als Männer und haben damit am Ende ihres Er- werbslebens rund die Hälfte we- niger Einkommen. Bei Müttern summiert sich die Verdienstlücke auf etwa eine Million Euro durch- schnittlich. Frauen übernehmen den Großteil unbezahlter Fürsorgearbeit. Das hat fatale Folgen und Altersarmut ist vorprogram- miert. Frauen erhalten rund 400 Euro weniger Rente. Teilzeitarbeit oder die Unterbre- chung der Erwerbsarbeit für un- bezahlte Sorgearbeit führt zum

Kariereknick, zu finanziellen Einbußen und Abhängigkeiten, insbesondere von Frauen. Diese Schieflage wird durch die Co- ronakrise verschärft: Frauen übernehmen noch mehr unbe- zahlte Sorgearbeit als vor der Krise. Dies geschieht häufig aus der Not heraus, da sie oft gerin- gere entlohnt werden. Es liegt auf der Hand: Wer im Homeoffice zusätzlich Homeschooling über- nehmen muss, kommt im Beruf nicht voran.

Die Missstände in der beruf- lichen Gleichstellung werden bundesweit angeprangert: Am 1. März fordert die Equal Care Initiative mehr Wertschätzung für die gesellschaftlich äußerst wichtige Fürsorgearbeit und eine faire Verteilung zwischen den Geschlechtern. In diesem Jahr entspricht die Lohnlücke von 18 Prozent zu Lasten der Frau- en 66 Tage unbezahlter Arbeit, der Equal Pay Day ist daher am 7. März.

Die Plakate werden vom 1. März bis zum 10. März auf mehr als 600 Litfaßsäulen und in U-Bahn-Stationen zu sehen sein.



Von links: Frauendezernentin Rosemarie Heilig und Frauenreferatsleiterin Gabriele Wenner mit Plakaten zur Aktion „Schließt die Lücke“.



STADION GANZ  
PERSÖNLICH

## SEHNSUCHT STADION

30.06.2011 – FIFA Frauen Weltmeisterschaft (Deutschland-Nigeria 1:0) - Foto: Patrik Meyer

Im Sommer 2011 gab es in Frankfurt ein zweites Sommermärchen – diesmal mit der FIFA Frauen WM. Das deutsche Team stand dabei in der Vorrunde gegen Nigeria auf dem Platz und Simone Laudehr gelang das Tor des Tages, welches so wichtig für den Verbleib im Turnier war. Ins Finale schaffte es Deutschland jedoch

nicht und in Frankfurt krönte sich dann das Team Japan im Spiel gegen die USA mit einem 3 zu 1 im Elfmeterschießen. Mehrere Jahre sorgte der japanische Sieg für Busladungen japanischer Touristen, welche unbedingt mal einen Blick ins Frankfurter Stadion werfen wollten.

WIR SUCHEN ZUSTELLER!

DER FRANKFURTER  
HEIMATZEITUNG MIT HERZ

Kein Taschengeld mehr?  
**Kein Problem!**  
Werde jetzt  
**Zusteller!**

in Ginnheim, Bockenheim  
und Sachsenhausen

Für Jugendliche ab 13 Jahren.

Bewirb Dich jetzt unter ☎ 0 61 04 / 4 97 08 35  
oder per Whatsapp 📞 0 61 04 / 4 97 00

